Ein Brief an Apostel

Liebe Menschen in Apostel!

Ich kann nicht immer bei euch sein,
aber ich *höre* viel von euch.
Es ist schön, von euch zu hören
(und euch manchmal auch zu *sehen* in den Videos auf YouTube,
aber ich höre noch viel mehr, was man nicht zu sehen kriegt).

Ich höre, dass ihr euch umeinander kümmert.
Das ist wichtig in der Pandemie, in der ihr lebt.
Ihr ruft einander an – von euren Senioren höre ich das besonders,
und das ist wirklich gut!
Viele haben zwar Angehörige, die sich um sie kümmern,
aber *manche sind auch einsam*.

Es ist gar nicht so leicht, alle im Blick zu behalten –
aber ihr versucht es!

Ihr seid einander wichtig,
ihr nehmt einander wahr!
Das ist wirklich gut, es macht uns froh, dass ihr das so macht.

Ich höre auch, dass viele von euch sich sehr einbringen.
Ihr habt großartige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter –
wir freuen uns für euch,
und wir beten für euch,
dass es euch gut geht,
und dass ihr immer wisst, dass Gott an eurer Seite steht.

Vergesst das nie: Was ihr auch macht,
ihr seid im Auftrag des Herrn unterwegs!

Ich höre, dass viele von euch *für andere* beten.
Das ist eine große Stärke,
weil so viele Christinnen und Christen sehr unsicher sind,
wenn es um das Beten geht.

Stärkt einander im Gebet!

Es ist gut, was ihr macht.
Und ich möchte euch ermuntern, weiterzumachen
und nicht stehen zu bleiben.
Ihr seid auf dem Weg Gottes, *geht weiter!*
Ihr erlebt in eurer Gemeinschaft die Möglichkeiten Gottes,
macht weiter!

Vergesst nie: Es geht um euch, *um jeden einzelnen von euch*!
Deshalb vertieft eure Beziehung mit Gott.
Nehmt euch Zeit dafür,
es ist wertvolle Zeit!

Denn Gott will euch heilen,
er kennt eure Verletzungen.
Er will euch stärken und an eurer Seite stehen.
Er will euch in die Zukunft führen
und euch die Angst nehmen, wenn euch schwierige Zeiten
bevorstehen.

Vergesst nicht,
dass ihr nie alleine seid – was immer auch geschieht,
selbst in einer schweren Krankheit oder im Tod:
Ihr seid nicht alleine!
Gott steht an eurer Seite!

Also wendet euch und euer Herz Gott zu –
ganz bewusst und immer wieder von Neuem.

Achtet darauf, wie ihr lebt.
Nutzt die Zeit, solange ihr es könnt.
Begreift, was der Herr von euch will.
Lasst euch vom Geist Gottes erfüllen.
Ermutigt einander.
Feiert Gottesdienste, feiert und singt für den Herrn.
Und dankt Gott für alles! *(Epheser 5, 15-20)*

Das ist mir wirklich wichtig,
denn ihr lebt ja *nicht nur für euch alleine*.
Ihr seid ein Teil des Ganzen, ihr gehört zusammen.
Und zusammen gehört ihr Gott.

Deshalb sollt ihr darauf achten, wie ihr lebt:
Denn das strahlt aus!
Wie ihr lebt, hat einen Einfluss auf andere in eurer Gemeinschaft – und auch außerhalb.

Nutzt die Zeit, so lange ihr es könnt.
Denn es kann durchaus sein,
dass ihr es irgendwann *nicht mehr* könnt.
Es kann Probleme geben,
es kann sein, dass ihr bedrängt werdet
von anderen Menschen
oder von Ereignissen, die geschehen.

Deshalb nutzt die Zeit, die ihr habt.
Der Moment, in dem ihr *jetzt* lebt,
ist die Zeit, die ihr gestalten könnt.
Jetzt könnt ihr für die Menschen beten, die euch umgeben.
Ihr könnt euch ihnen zuwenden und mit ihnen leben.

Jetzt könnt ihr den Herrn fragen, was er euch sagen will.
Schärft eure Sinne
und ***begreift, was der Herr von euch will***!

Er will euch mit der *Kraft seines Heiligen Geistes* füllen,
damit ihr stark seid und stark werdet,
damit ihr erkennt, was ihr *könnt*,
damit eure Seelen heil werden und das Reich Gottes auf der Erde wächst.

Christus hat gelebt, ist gestorben und hat den Tod überwunden,
<u>damit</u> auch ihr leben könnt
und damit auch ihr, wenn ihr sterbt, den Tod überwinden werdet.

Er hat euch zu seinen Erben gemacht!
Ihr werdet *das Ewige Leben* ererben –
und ***ihr habt es schon jetzt***,
wenn ihr Christus vertraut und mit ihm euer Leben gestaltet.

Ihr habt es schon jetzt,
wenn ihr umkehrt und euer Leben in Gottes Hände legt.
Kehrt um und glaubt an das Evangelium!,
dann beginnt das Ewige Leben für euch schon jetzt,
und ihr lebt ***das denkbar erfüllteste Leben***!

Begreift, was der Herr von euch will.
Lasst euch vom Geist Gottes erfüllen.
Ermutigt einander.
Feiert Gottesdienste, feiert und singt für den Herrn.
Und dankt Gott für alles!

Es grüßt euch
und alle Christinnen und Christen
euer…

Tja, die Unterschrift ist etwas verwischt,
ich kann sie nicht so genau lesen.

Aber ich habe so eine Ahnung